

### Zielgruppe:

Mitglieder von Kirchen-/Pfarrgemeinderäten und Sachausschüssen Mission–Entwicklung–Frieden, Eine-Welt-Gruppen, Mitarbeiter\*innen von Weltläden, Weltfreiwilligendienstler/innen, Jugendliche und junge Erwachsene und alle Interessierte.

### Unterbringung:

Exerzitienhaus Leitershofen  
Krippackerstraße 6  
86391 Stadtbergen  
Telefon: 0821 / 90754-0

---

### Teilnahmegebühr:

80 €  
(50 € ermäßigt für Studierende)

Im Preis enthalten sind Übernachtung, vegetarische Verpflegung und Kursmaterialien.

---

### Anmeldung:

Per Post oder per Mail bis zum **01.11.2019** an die missio-Diözesanstelle (s. unten).

Bei Abmeldung nach dem Anmeldeschluss bzw. ohne Ersatzbelegung wird (falls auch niemand von der Warteliste nachrücken sollte) eine Ausfallgebühr einbehalten.

- \* Comboni-Missionare Mellatz, P. Dr. Werner Nidetzky MCCJ
- \* Abteilung Weltkirche, Diözese Augsburg, Anton Stegmair
- \* Abteilung Weltkirche, Erzbistum München und Freising, Isabel Otterbach
- \* Missio-Diözesanstelle Rottenburg, Philipp Schröder
- \* Missionsschwestern v. hl. Petrus Claver, Augsburg, Sr. Agata Mech SSPC
- \* Engagement Global, Außenstelle Baden-Württemberg, Bayern, Gabriele Winkler

### Herzliche Einladung!

**Weitere Informationen:**  
missio-Diözesanstelle  
Eugen-Bolz-Platz 1  
72108 Rottenburg  
E-Mail: [missio-rottenburg@bo.drs.de](mailto:missio-rottenburg@bo.drs.de)  
07472/169-293



## Weltkirchliche Perspektiven

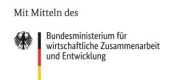


Foto: pixabay

### Religionsgemeinschaften und ihre globale Schöpfungsverantwortung

22.-24. November 2019  
Augsburg/Leitershofen

In Kooperation mit



Diese Veranstaltung wird durchgeführt im Rahmen des Programms  
Entwicklungsbezogene Bildung in Deutschland (EBD).



## Weltkirchliche Perspektiven 2018/2019

global denken

– gemeinsam glauben

– lokal handeln

Die Herausforderungen des 21. Jhd. hinsichtlich Klimawandel und Klimaschutz sind immens. Ganze Industriezweige sind, mehr oder weniger freiwillig, zum Umdenken gezwungen, junge Menschen fordern die Industrie und die älteren Generationen zur absoluten Umkehr auf und rütteln an den vorgegebenen Wirtschafts- und Lebenskonzepten. Mit dem Pariser Klimaabkommen, das mehr als 170 Staaten unterzeichnet haben, hat sich die Weltgemeinschaft zur Einhaltung des zwei Grad Celsius Zieles verpflichtet. Die Treibhausgasemissionen soll Mitte des Jahrhunderts auf null sinken wozu vor allem die westlichen Industrienationen und die Schwellenländer einen Beitrag leisten müssen.



„...for future?“

Mit unserem Seminar wollen wir darauf schauen, wie sich verschiedene Religionsgemeinschaften für die Schöpfung, und damit „für die Zukunft“ engagieren. Was können Religionsgemeinschaften in Ihrem Umfeld zur Bewahrung der Schöpfung leisten? Welche Konzepte gibt es auf den unterschiedlichsten Ebenen und wie sind die internationalen Verflechtungen im spezifischen Kontext des Klimaschutzes?

In welchen Foren und mit welchen Partnern werden Handlungskonzepte für die einzelnen Religionsgemeinschaften erarbeitet?

Hierzu wollen wir mit Vertreter\*innen aus muslimischen, christlichen und jüdischen Gemeinden ins Gespräch kommen und Gemeinsamkeiten aber auch unterschiedliche Herangehensweisen an die globale Bedrohung des Klimawandels aufzeigen.



Das Wochenende ist das vierte von fünf Modulen des Kurses „Weltkirchliche Perspektiven“, der gute weltkirchliche Arbeit vor Ort unterstützen will. Grundsätzlich ist eine Teilnahme auch an einzelnen Modulen möglich.



### Programm\*

Freitag, 22. November 2019

18:00 Uhr: **Abendessen**

19:30 Uhr: Ankommens- und Vorstellungsrunde sowie **Kurzeinführung in das Thema**

Samstag, 23. November 2019

07:45 Uhr: Morgenimpuls

08:00 Uhr: **Frühstück**

09:00 Uhr: **„Schöpfung im interreligiösen Dialog“**, Dr. Johannes J. Frühbauer  
Stiftung Weltethos und FEST -  
Forschungsstätte der Evangelischen  
Studiengemeinschaft Heidelberg  
e.V.



### Programm\*

11:00 Uhr: Austausch und Kleingruppenarbeit

12:00 Uhr: **Mittagessen und Kaffee/Tee**

15:00 Uhr: **„Islamische Umweltethik in Theorie und Praxis“**, Kamil Öktem, M.A.  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter,  
Zentrum für Islamische Theologie,  
Münster

17:00 Uhr: Austausch und Kleingruppenarbeit

18:00 Uhr: **Abendessen**

19:00 Uhr: **„Amazonien-Synode - Bewährungsprobe für die katholische Kirche?“**,  
Prof. Dr. Josef Sayer, ehemaliger Leiter  
von Misereor in Aachen

21:30 Uhr: Abendimpuls

Sonntag, 24. November 2019

08:00 Uhr: **Frühstück**

09:00 Uhr: Besuch der Synagoge:  
**„Schöpfungsverantwortung im Judentum“**, Josef Strzegowski,  
Israelitischen Kultusgemeinde IKG  
Schwaben-Augsburg

10:30 Uhr: Rückfahrt nach Leitershofen

11:00 Uhr: **Gottesdienst**, mit Josef Sayer

12:00 Uhr: Kurze Auswertung

12.30 Uhr: **Mittagessen und Abreise**

\* kurzfristige Änderungen möglich.